

er in das glückliche Arabien verpflanzt wurde, daher nennt man ihn auch den Arabischen Kaffeebaum. Der Kaffee ist der Kern der den Kirschen ähnlichen Frucht dieses Baumes. Der feinste Kaffee wächst in dem Lande Yemen, und heißt von dem Komtoir Mokka, wo er verkauft wird, Mokkakaffee. Sonst liefern ihn Java, Zeylon, Surinam, Cayenne, die großen und kleinen Antillen und andere Orte mehr. Nach Europa wanderte der Gebrauch des Kaffees aus dem Morgenlande. Es scheint ein Märchen zu seyn, wenn man den Ziegen die Entdeckung dieses Labetranks zuschreiben will: ein Superior eines Klosters in Arabien soll nämlich bemerkt haben, daß die Ziegen durch den Genuß der Kaffeebohne munter und lebhaft wurden; um die schlafriegen Mönche seines Klosters bey dem nächtlichen Gottesdienst in einen den gedachten Ziegen ähnlichen Zustand zu versetzen, habe er ihnen Kaffee, ich weiß nicht ob roh oder gekocht, dargereicht, und es sey ihm gelungen die Matres zu beleben. Gewisser ist es, daß Soliman Aga, ein Türkischer Gesandter in Frankreich, im Jahre 1669. den Kaffee daselbst einführte, und Paschal, ein Armenier, im Jahre 1672. das erste Kaffeehaus in Paris errichtete, und so kamen wir Bewohner Deutschlands durch Frankreich zu diesem Belebungsmitel.